

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10III
Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

14. Jahrgang

Wetterbericht für

Samstag, 2. November 1963

Nummer 305

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ⊙ Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Graupeln
- △ Hagel
- ⌈ Gewitter
-] nach.....
- Niederschlags-
gebiet

11 11° Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-28
5	○	29-37
6	○	38-49
7	○	50-61
8	○	62-73
9	○	74-87
10	○	88-101
11	○	102-117
12	○	118-133

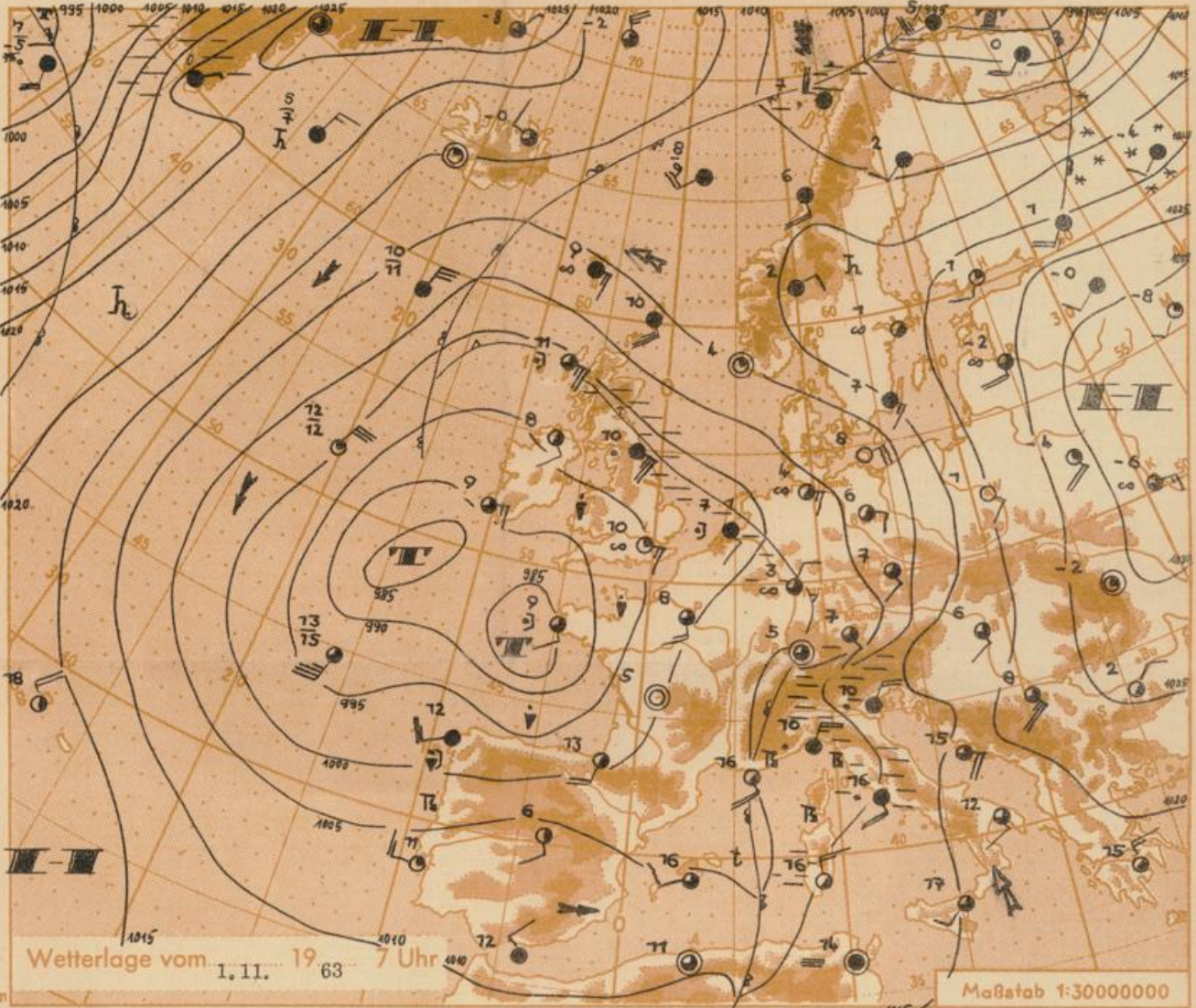
1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit
Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)
am Boden

- in der Höhe
- = Okklusion
- Konvergenz-
linie
- Warme Luftströmung
- ← Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerech-
neten Luftdruck in
Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm
1mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Zwischen ostatlantischem Tiefdruckgebiet und russischem Hoch herrscht über Mitteleuropa weiterhin eine südliche Luftströmung, die in der Höhe zum Teil Sturmesstärke erreicht und auf der Alpennordseite zu einer ausgeprägten Föhnlage führt. Während gestern im Alpenvorland die bodennahe Kaltluftschicht gebietsweise erhalten blieb (Mittagstemperatur in Augsburg: 3 Grad!) stieg die Temperatur in den Alpentälern auf 16 bis 19 Grad (Berchtesgaden) an, auch heute früh wurde in Innsbruck und Salzburg bereits 13 bzw. 15 Grad gemessen!

Das Tiefdruckgebiet hat sich etwas südwärts in den Seebereich zwischen Irland und der Biskaya verlagert, mit einzelnen Randstörungen dehnt es seinen Einfluss nun allmählich weiter nach Osten aus und greift dabei -zunächst in abgeschwächtem Masse- auch auf Bayern über: eine schwache Kaltfront erreichte München am Freitag Vormittag mit Bewölkungszunahme, der Wind drehte dabei von Südost auf West; zu Niederschlägen kam es dabei aber nicht, da der Föhneinfluss nicht völlig zum Erliegen kam.

Vorhersage für Samstag, den 2. und Sonntag, den 3. November 1963:

Südbayern und Donaugebiet: Bewölkungsschwankungen, aber nur vereinzelt Regen, in den Alpen immer wieder zeitweise föhnig. Tagsüber ziemlich mild und auch nachts kaum Frost. In den Alpen Frostgrenze bei 2000 bis 2500 m. Wind wieder auf Ost bis Süd drehend und mitunter böig, auf den Bergen wiederholt stark bis stürmisch.